

DARBY HOUSES

Das Rosehill Haus

Das Rosehill Haus wurde ca. 1738 für Richard Ford erbaut. Er war Sekretär beim Coalbrook-dale Unternehmen unter Abraham I und später Manager der Coalbrookdale Eisenwerke. Er heiratete Mary, die älteste Tochter von Abraham Darby I.

Das Rosehill Haus wurde in dem Stil von 1850 restauriert. Es enthält viele Gegenstände, die im Besitze der Familie Darby waren. Gegen Mitte des 19. Jahrhunderts wurde das Haus von Richard, dem jüngsten Sohn von Abraham III, und seiner Frau Maria bewohnt. Nach Richards Tod im Jahre 1860 lebte seine Tochter Rebecca bis zu ihrem Tode im Jahre 1908 weiter in dem Haus.

Die Familie Darby waren Angehörige der Quaker-Religion, und für ein typisch mittelvik-torianisches Haus ist Rosehill sehr einfach möb-liert. Im Jahre 1851 arbeiteten insgesamt nur vier Bedienstete in Rosehill und im Dale-House. Ein Dutzend wäre für zwei Häuser dieser Größe üblich gewesen.



Die Eingangshalle

Das Gemälde in der Eingangshalle ist von Madeley Court und wurde von Abraham Darby I von 1712 bis zu seinem Tod im Jahre 1717 gemietet. Auf jeder Seite davon hängen Por-traits von Richard und Maria Darby, die im 19. Jahrhundert in dem Haus lebten.

Das Arbeitszimmer

Dieses Zimmer wurde geschäftlich und zur Verwaltung der Immobilien- und Familiendoku-mente genutzt. Das Portrait über der Feuerstel-le ist von Francis Darby.

1850 wurde das Haus mit Öl und Kerzen beleuchtet, da das Paraffin erst im Jahr 1859 entdeckt wurde.

Die Tapete mit den Mistelzweigmotiven wurde anhand eines Streifens, der bei der Restaura-tion des Hauses gefunden wurde, nachträglich hergestellt.

Das Esszimmer

Das war das Zimmer, wo die Familie zu Abend aß und Gäste empfing. Die beiden Portraits auf jeder Seite der Feuerstelle sind von Alfred Darby I und Rebecca Miller Christy.

Zwischen den Fenstern befindet sich ein Weindepot. Obwohl nach der Quaker-Religion das Trinken von Alkohol verpönt ist, war es nicht verboten, und von Gästen wurde keine Abstinenz erwartet.

Treppe & Treppenabsatz

Die beiden kleinen Bilder an der Wand sind auf konvexem Glas gemalt. Eins davon zeigt die Eisenbrücke im Jahre 1779, das andere die Sunderland Brücke im Jahre 1796. Das Portrait auf dem oberen Treppenabsatz stellt Lucy Burlingham dar, die Mutter von Alfred Darby I, dessen Portrait im Esszimmer zu sehen ist.

Das Schlafzimmer

Dieses Zimmer ist so möbliert, als ob Richard Darbys jüngste Tochter Rebecca, die 1832 geboren wurde, darin wohnen würde. Das Eisenbett ist einem Entwurf aus dem Jahr 1835 nachempfunden. Weiter weg vom Bett entfernt ist ein kleines Schränkchen mit einem versteckten Schemel oder Nachtkommode.

Zwischen den Fenstern sind zwei Stickereien, eine aus dem Jahr 1772 von Hannah Brook und die andere von Hannah Grant, die später Francis Darby heiratete. Die türkis-goldenen



Streichholzfiguren (zum Anzünden der Kerzen), ein Kerzenleuchter und ein Ringhalter sind aus Coalport-Porzellan und stammen aus dem Jahre 1840.

Der Salon

Dieser Raum wurde von den Frauen tagsüber als Salon zum Lesen, Handarbeiten und Zeichnen genutzt; er diente auch als gemeinsamer Treffpunkt, und man nahm Gäste nach einer Mahlzeit zum Gespräch dorthin.

Die Tapete wurde gemäß einem kleinen Stückchen vom Originalpapier kopiert, das während der

Restauration in dem Zimmer entdeckt wurde.

Ausstellungsräume

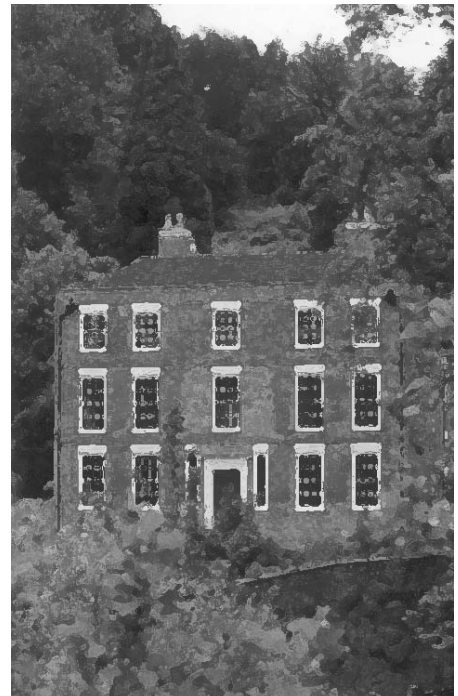
Die Ausstellungsräume beinhalten Quaker-Bücher, Familiendokumente und viele kleine Gegenstände der Familien-Memorabilien, z. B. eine in Stein gemeißelte Tasse, ein Elfenbein-spielzeug und eine Auswahl an Geldbeuteln. Man sieht ebenfalls Gegenstände des Kostüm-bestands des Quaker-Museums.

Die Küche

Dieser Raum wurde 1810 nachträglich in das Haus eingebaut, als Veränderungen vorgenommen wurden, bevor Richard und Maria Darby dort einzogen. Die große Küchenausstattung war für die damalige Zeit sehr modern und verfügte über einen großen Ofen, einen Heiß-wassertank und zusätzliche vier Kästen zur Erhitzung der Kochfelder. Eine separate Spül-küche und Vorratsräume waren von der Küche aus zu erreichen.

Die Geschichte des Dale Hauses

Das Dale Haus wurde von Abraham Darby I, dem Gründer des Coalbrookdale Unternehmens, gebaut. Es wurde im Jahre 1717 fertig gestellt. Fünf Generationen der Familie Darby in Folge lebten dort. Man hatte es gebaut, um das obere Becken des Hochofens sowie den Hochofen selbst zu überblicken, und es war der Ort, wo Gastfreundschaft gegenüber Besuchern sowohl der Familie als auch der Eisenfabrik galt. Es wurde von den Darbys als echtes Familienheim angesehen, sogar auch noch, als einzelne Mitglieder in viel größere Häuser gezogen waren.



Die Eingangshalle

1776 wurde das Haus von Abraham Darby III (Enkel von Abraham Darby I) bewohnt. Er baute das Haus zwischen 1768 und 1776 aus und baute den Dachboden in ein drittes Stockwerk um, wobei er Fensterbänke aus Gusseisen and Fensterstürze hinzufügte und bedeutende Veränderungen an der Inneneinrichtung vornahm. In jenen Zeitraum fiel auch die Restauration des Hauses und des Gartens. Auch wenn es das Zuhause eines erfolgreichen Geschäftsmannes war, als Residenz einer Quaker-Familie Quaker war es relativ einfach möbliert.

Das Arbeitszimmer

Abraham III (1750 - 89) lebte von 1776 - 80 im Dale-Haus. Dieses Zimmer war sein Arbeitszimmer, und von dort aus leitete er das Gebäude der Eisenbrücke. Im Jahre 1780 zog er in die nahe gelegene Hay - Farm, die einen Blick über die Schlucht und die Eisenbrücke bot, und dort starb er im Jahr 1789 an Scharlach.

Der Salon

Abraham Darby I kam nie dazu, in dem Heim zu leben, das er erbaut hatte. Kurz bevor es 1717 fertig gestellt hatte, nahm er an einem Quaker-Treffen teil, das im Salon abgehalten wurde. Traurigerweise starb er am 6. Mai, und seine Leiche wurde zurück ins Dale - Haus gebracht und im Salon aufgebahrt, bevor er zum Quaker-Friedhof über den Fluss in Broseley gebracht

